

Stockwiese-News

Inhalt:

Rückblick

Jubiläum 100 Jahre FCT

Werde Schiedsrichter

Mini-Schiri-Kurs

News

aus dem und um den Fussball Club



Spielgemeinschaft Junioren

www.fcthayngen.ch

Spielgemeinschaft Frauen





STOBAG

Ferien zu Hause!

BAVONA TP6500 Hardtop



**Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen
Beratungstermin bei Ihrem Sonnen-
und Wetterschutzspezialisten!**



Girsberger

Sonnen- und Wetterschutz AG

- 
- 
- Rollläden
 - Insektenschutz
 - Sonnenstoren
 - Gross- und Kleinschirme
 - Lamellenstoren
 - Montage und Reparaturen

www.girsberger-storen.ch

8255 Schlattingen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

GOLDPARTNER

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Vorwort Co-Präsidenten	4
Saisonrückblick	6-9
Fan-Card, werde Mitglied	10-11
Rückblick Jubiläum	12-21
Fussball-Camp Thayngen	22
Mini-Schiedsrichter	23
Gönnervereinigung	24



Wir bieten...
...neues modernes Clubhaus
...neue Küchen-Ausstattung
...Gastraum für bis zu 50 Personen

Interessiert? Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen.
Für weitere Fragen steht Thomas Fehr (079 662 35 86) oder
Felix Fuchs (079 237 63 40) gerne zur Verfügung.
Oder per Mail an praesident@fcthayngen.ch

Impressum

Herausgeber:

FC Thayngen
Postfach 61
8240 Thayngen

www.fcthayngen.ch

Redaktionelle

Mitarbeit:

Heiko Ciceri
Felix Fuchs
Egon Bösch
Thomas Fehr

Layout und

Gestaltung:

Thomas Fehr

Logo 100 Jahre:

Alina Lenhard

Druck:

Maxi Print

Vorwort der Co-Präsidenten

Zusammen sind wir stärker...

Dieses Motto gilt grundsätzlich nicht nur für Team-Sportarten, Arbeitsgruppen oder Familien, sondern auch für Co-Präsidenten. So startete der FC Thayngen im August 2022 erstmalig mit einem Co-Präsidium ins neue Vereinsjahr. Am Anfang ging es vor allem darum, die präsidialen Aufgaben unter den beiden Co-Präsidenten aufzuteilen und die Strukturen dementsprechend anzupassen. Der Vorstand unterstützte sich in dieser Anfangsphase gegenseitig sehr und so konnten die Anpassungen speditiv und ohne grössere Probleme umgesetzt werden. Aktuell sind die Strukturen nun aufgeteilt – dies erleichtert die Arbeit im Verein sowie das Vereinsleben natürlich enorm.

Nach nun knapp einem Jahr mit der neuen Doppelspitze ziehen wir ein erstes positives Fazit. Das Co-Präsidium macht Schule, denn auch andere Vereine in der Region setzen vermehrt auf eine Doppel- oder sogar auf eine dreifache Spitze im Club. Dies führt zwar am Anfang zu einem Mehraufwand, bis alles geklärt und geregelt ist, ist aber im Nachhinein sicher eine Erleichterung für alle Beteiligten, wie wir dies beim FC Thayngen auch merken durften. Die Automatismen greifen nun nach und nach besser ineinander und so kann ein geregelter Ablauf im Verein sichergestellt werden, damit weitere Projekte oder Erweiterungen im Verein vorangetrieben werden können, denn Stillstand ist ja bekanntlich ein Rückschritt, daher immer weiter und weiter...

Felix Fuchs + Thomas Fehr, Co-Präsidenten FC Thayngen

Wir suchen Verstärkung:

- Hast du Lust dich im Verein einzubringen?
- Möchtest du mithelfen bei der Planung und Umsetzung unserer Veranstaltungen?
- Reizt es dich dein Fachwissen über Fussball weiterzugeben?



Dann melde dich unter **info@fcthayngen.ch**

Speziellen Dank für die Unterstützung

Unseren Tenue - Sponsoren



Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolationen
8212 Neuhausen am Rheinfall



Ambitioniert, erfolgreich – und immer besser

Der FC Thayngen und die dazugehörigen Spielgemeinschaften können auf eine gute bis sehr gute Saison zurückblicken. Aufstiege oder Cup-Titel konnten zwar nicht gefeiert werden, jedoch spielten praktisch alle Teams an der Tabellenspitze mit oder sicherten sich einen Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Das Fanionteam, trainiert von Moreno Del Rizzo und Andreas Doujak, befand sich während der ganzen Spielzeit in Reichweite der Tabellenspitze in der 3. Liga. Die Mannschaft hatte sich spätestens in der Rückrunde gefunden und bildete eine starke Einheit. Die Reiater wären zwar dem Aufstieg nicht abgeneigt, doch Vor-Saison-Absteiger Diessenhofen spielte lange sehr konstant. Erst in der Schlussphase der Meisterschaft «zitterten» die Thurgauer. Wer weiss, was passiert wäre, wenn die Direktbegegnung auf der Prakerwiese nicht unentschieden geendet hätte – Chancen, den Siegtreffer zu erzielen, hatten die Violetten. Die Klassierung in einem Spitzenrang hat sich das Team aber mehr als verdient. Aufgrund von Abwesenheiten sah sich das Trainerduo häufig gezwungen, die Mannschaft von Spiel zu Spiel umzustellen. Nicht nur dies gelang: Auch im spielerischen und athletischen Bereich wurden klare Fortschritte erzielt. Dies sah man im Halbfinal des Schaffhauser Cups. Dort unterlag unsere 1. Mannschaft im Halbfinal erst im Penaltyschiessen gegen die SV Schaffhausen, die zwei Ligen höher und dort erst noch an der Tabellenspitze mitspielt.

Seit einigen Wochen laufen bereits die Planungen für die neue Spielzeit. Das Trainerteam bleibt dem Klub erhalten und die Kaderzusammenstellung ist bereits weit fortgeschritten. In der Saison 2023/2024 wird wieder ein Top-Rang anvisiert – es darf auch der 1. Platz sein.

Frauen 1: Toller Saisonstart

Die Frauen der SG Thayngen/Neunkirch sind unglaublich fulminant gestartet. Mit drei Siegen in Folge grüssten sie von der Tabellenspitze. Auch nach Runde 4 war das Team von Karin Schmid, Dana Fecková und Franco Ambrosini noch ungeschlagen und Leader! Erst im fünften Spiel gab es die erste Niederlage. Das Team, bestehend aus jüngeren und routinierteren Spielerinnen harmonisiert nicht nur auf dem Spielfeld hervorragend, sondern auch neben dem Feld. Der Trainingsbesuch ist ebenfalls sehr gut. Die Equipe entwickelt sich stetig weiter. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die Trainerinnen und der Trainer stets viel fordern und die Spielerinnen fördern. Nach dem tollen Auftakt wechselten sich Siege, Niederlagen und Unentschieden ab. Gegen nominelle schwächere Teams führen die SGlerinnen die zu erwartenden Punkte ein. Anders als in der Vorsaison hatten unsere Frauen nie etwas mit der Abstiegsentscheidung zu tun. In der Endabrechnung schaut ein Platz im gesicherten Mittelfeld heraus.

Herren 2: Hauptziel erreicht

Die zweite Mannschaft der Herren erreichte unter Trainer Antonio Rambone und Assistent Manuel Vinzens das vordringliche Saisonziel, nämlich in der Rückrunde in der Aufstiegsgruppe mitzuspielen. Insgeheim erhoffte man sich sicherlich den Aufstieg und wäre einer Promotion auch nicht abgeneigt gewesen. Doch die Krux an der Sache ist, dass in dieser Form der Meisterschaftsaustragung auch die meisten gegnerischen Teams sich dieses Ziel auf die Fahne geschrieben haben. Die Thaynger sind leider sehr bescheiden in die Rückrunde gestartet. Unter anderem war dies auch der personellen Situation geschuldet. Einerseits sind noch etliche junge Spieler im Team, andererseits kamen berufliche und verletzungsbedingte Absenzen hinzu. So konnte das Herren 2 nicht in die Aufstiegsentscheidung eingreifen und verbleibt in der 5. Liga.

Senioren: Kampf gegen die rote Laterne

Die Senioren 30+ spielen eine durchgezogene Saison. Die Mannschaft von Daniele Feliciotti hat das Kurz-Ziel, den letzten Tabellenrang noch an Stammheim abzugeben. Unsere Senioren sind tendenziell eher älter als die Gegnerschaft. Dieser Umstand macht sich natürlich bemerkbar. Hinzu kommt, dass das Team immer wieder mit einer neuen Mannschaftsaufstellung antreten muss. Zwar verfügt man über einen grossen Kader, jedoch stehen an den Spielen jeweils längst nicht alle Akteure zur Verfügung. Unter diesen Voraussetzungen ist es schwierig, eine Konstanz – und damit mehr Punkte – zu erreichen.

A/A+: Ein erfolgreiches Projekt

Erstmals seit langen Jahren konnte die Spielgemeinschaft Reiat United in der Rückrunde wieder einmal eine Mannschaft bei den Juniorfen A/A+ stellen. Spieler Kaspar Moser hat zusammen mit Heiko Ciceri, Leiter Junioren, dieses Projekt ins Leben gerufen. Zu Saisonbeginn war man noch bei 10 Jungs, die miteinander trainierten. Schnell konnten noch mehr Jugendliche animiert werden. Inzwischen hatten Felix Fuchs und Oliver von OW das Trainer-Amt übernommen. Zum Start der Rückrunde war man bereits bei einer Kadergrösse von rund 20 Spielern. Einer Meldung für die Rückrunde stand nichts mehr im Weg. Und als mit Ricardo Soares Pereira noch ein ausgewiesener Fussballfachmann das Team übernahm, stand dem Fortgang des Projektes nichts im Wege: Teilnahme an der Meisterschaft. Im allerersten Spiel führten die Thaynger bereits nach 25 Minuten mit 2:0 – verloren allerdings noch mit 2:5. In den folgenden Partien, auch der Personalknappheit wegen Verletzungen und anderweitigen Absenzen geschuldet, musste die sehr junge Equipe Lehrgeld bezahlen. Das Wichtigste aber: Das Projekt «A/A+» konnte in dieser Saison erfolgreich abgeschlossen werden. Noch vor einem Jahr hätten selbst die grössten Optimisten nicht geglaubt, dass die SG Reiat United ein solches Team auf die Beine stellen kann.

C-Junioren: Endstation im Cup-Halbfinal

Die C-Junioren von Reiat United spielen in der 2. Stärkeklasse eine sehr gute Saison. Die Mannschaft von Michel Rubli, Reto Marugg, Timo Locherer und Heiko Ciceri verfügt über eine 23-Mann-Kader. Dies ist einer der grossen Pluspunkte. Zudem ist die Mischung zwischen jüngerem und älterem Jahrgang sehr ideal. Die Equipe hatte sich sehr schnell gefunden. Sowohl fussballerisch als auch zwischenmenschlich. Die Herbstrunde wurde mit nur einer Niederlage abgeschlossen. Es stellt sich somit die Frage, ob man es gar in der 1. Stärkeklasse versuchen sollte. Der Reiz wäre zwar da gewesen, doch im Sinne einer längerfristigen Planung entschied man sich richtigerweise dagegen. Auch in der Rückrunde gewann das Team meistens und konnte spielerische Akzente setzen. Letzteres wäre ein Klasse höher wohl weniger möglich gewesen. Der Höhepunkt war das Erreichen des Halbfinals im Schaffhauser Cup. Gegen das Promotions-Team der SV Schaffhausen schied unsere Junioren mit 0:2 – bis 15 Minuten vor Ende der Partie stand es 0:0 – denkbar knapp aus.

D-Junioren: Viele Kinder und im Halbfinal

Das von Pascal Piguet, Abedin Zeqiri und Laurin Sonderegger geführte «Thaynger Team» wusste in der 2. Stärkeklasse ein beiden Saisonhälften zu überzeugen. Es resultierte jeweils einen Spitzenplatz. Das Trainer-Trio führte das Team, zu dem auch zwei Mädchen gehören, mit viel Geschick. Sie verlangten von den Kids einiges ab. Dies führte dazu, dass sich alle Spielerinnen und Spieler sowohl technisch als auch physisch weiterentwickeln konnten. Die Kadergrösse war ebenfalls ein Pluspunkt. Bis zu 18 Kinder besuchten die Trainings!

Die Reiat-United-Mannschaft aus Lohn «wagte» sich während der ganzen Saison in der 1. Stärkeklasse an den Start. Im Wissen darum, dass es nicht einfach werden wird, stieg das Team von Hansueli Bühner und Torsten Müller ins Rennen. Die Equipe konnte so sehr wertvolle Erfahrungen sammeln, wenngleich sie das Feld häufiger nicht als Sieger verliess. Im Schaffhauser Cup wusste die Mannschaft sehr zu gefallen, schied man doch erst im Halbfinale aus.

E-Junioren: Neue Form funktioniert

Bei den E-Junioren gab es auf diese Saison hin eine grundlegende Änderung namens «Play more football». Es werden nicht mehr einzelne Meisterschaftsspiele durchgeführt, sondern die Matches werden in Turnierform ausgetragen. Es treffen sich jeweils drei oder vier Klubs. Zuerst spielen die Kids 3 gegen 3 auf jeweils zwei Mini-Tore. In der zweiten Phase dann wird ein Spiel 6 gegen 6 auf zwei «richtige» Kleinfeld-Tore ausgetragen. Ziel dieser neuen Form ist es, dass die Kinder zu mehr Ballkontakten kommen – auch die noch nicht so guten Spielerinnen und Spieler. Nach einer anfänglichen Skepsis, auch in Bezug auf den Betreuungs- und Materialaufwand, kommt diese Spielform immer besser zum Tragen.

Das Wichtigste: Die Kids haben diese neue Austragungsweise akzeptiert und haben Spass. Reiat united ist mit vier Teams, je zwei pro Standort, aktiv. Während es in der Meisterschaft keine Tabelle gibt, wurde vom Schaffhauser Fussballverband trotzdem ein Schaffhauser Cup durchgeführt. Das Team aus Lohn unter der Leitung von Fabian Streule und Patrik Bachmann qualifizierte sich sensationell fürs Endspiel. Dort unterlag es, trotz Führung, dem FC Schaffhausen. Gratulation zu dieser Leistung.

F- und G-Junioren

Sowohl bei den F- und G-Junioren hat Reiat United pro Standort ein grosses Team. Gerade in diesen Alterskategorien ist der Fussballsport sehr gefragt. Phasenweise gab es sogar Wartelisten. Etwas, was Reiat United bis vor Kurzem nicht gekannt hatte. Die F- und G-Junioren nahmen in erster Linie an Turnieren in der näheren Region teil.



www.fcthayngen.ch



Spielgemeinschaft Frauen



Spielgemeinschaft Junioren

FAN-CARD

Werde Mitglied und unterstütze den FC Thayngen.



Mit dem Kauf der FCTh-Fan-Card unterstützen Sie die Förderung des Nachwuchses und die Realisierungen der Ziele der 1. Mannschaft.

- Mit der FCTh-Fan-Card erhalten Sie 20 Minuten vor jedem Meisterschafts-Heimspiel der 1. Mannschaft einen Apéro.
- Die FCTh-Fan-Card kostet CHF 100.-
- Ohne Kündigung bis zum 31. März bleibt die FCTh-Fan-Card-Mitgliedschaft automatisch bestehen.

Vielen Dank, für Ihre geschätzte Unterstützung!

FAN-CARD

Beitrittserklärung

Gerne werde ich FCTh-Fan-Card-Mitglied.

Name / Vorname

.....

Adresse

.....

PLZ / Wohnort

.....

Telefon

.....

E-Mail

.....

Datum/Unterschrift

.....

☐ Bar bezahlt ☐ Rechnung

Das FCTh-Fan-Card-Mitglied wurde geworben durch:

.....

Einsenden an: FC Thayngen, Postfach 61, 8240 Thayngen

100 Jahre FC Thayngen

Ein Jubiläums-Rückblick

Freitagabend: Festbankett mit geladenen Gästen

Rund 200 eingeladene Sponsoren, ehemalige und aktive Fussballer und Funktionäre kamen in den Reckensaal und erlebten einen gelungenen Abend.

„Weisst du noch, als wir in Wiesendangen in den letzten Minuten den Siegestreffer schossen“, sagte ein ehemaliger FCTler. Oder: „Das war damals eine tolle Aufstiegsfeier- und dann sind wir ein Jahr später abgestiegen“, wärmte ein älterer Herr mit nun schütterem Haarwuchs frühere Heldentaten auf. Man wählte sich an einem Klassentreffen. Es wurde angeregt diskutiert, philosophiert und gelacht. Es war eine sehr illustre Gästeschar, quasi das „Who is who“ der letzten Jahrzehnte der Thaynger Fussballgeschichte. Auch die ehemaligen NLA- und NLB-Goalies Hanspeter Sorg und Ota Danek liessen sich den Abend mit alten Sportskameraden nicht entgehen. Sogar eigens aus Brasilien angereist war der ehemalige FCT-Präsident Christoph Murer.



Auf Heimatbesuch war ebenfalls Robert Breiter, der Generalsekretär des Schweizerischen Fussballverbandes. Beim Talk mit Moderator Stefan Balduzzi erzählte er aus seiner Juniorenzeit beim FCT und gab den Gästen Einblick in seinen Verbandsjob und machte einen Ausblick auf die kurz bevorstehende Fussball-WM in Katar.

Generalsekretär R. Breiter überreicht E. Bösch ein Trikot mit den Unterschriften der Nationalmannschaft.

Auch FC-Präsident Peter Marti und Ota Danek erinnerten sich an ihr Aktivzeiten beim Gespräch mit dem Moderator.

V.l.n.r: Ota Danek, Stefan Balduzzi, Robert Breiter, Peter Marti



OK-Präsident Egon Bösch hielt die Jubiläumsrede. Dabei blickte er auf die Anfangszeiten des Vereins zurück, lobte das kostbare „Medikament“ Sport, machte Gedanken zum Vereinsleben und sprach vor allem Dank aus. Anschliessend strapazierte der Comedian Yves Keller mit seinen Einlagen die Lachmuskeln der Gäste.

Der Höhepunkt des Festaktes war der eigens von Egon Bösch verfasste und von ihm einstudierte und am Klavier begleitete Jubiläumssong „100 Jahr FCT“. Dieser wurde von 25 Juniorinnen und Junioren inbrünstig mit Leidenschaft vorgetragen. Beim zweiten Lied „durften“ dann unter anderem Gemeindepräsident Marcel Fringer zusammen mit Sponsorenvertretern aktiv ihre Tanz- und



Junioren präsentieren das Jubiläumslied

Bewegungskünste auf der Bühne zeigen. Dies sehr zum Gaudi der Festgemeinde, die beim letzten Bewegungsdurchgang selber auch mitmachte. (H. Ciceri)



100 Jahre FC Thayngen

Impressionen Freitag Abend





Der Festsaal



100 Jahre FC Thayngen

Ein Jubiläums-Rückblick

Samstag: Viel Fussball und unterhaltsames Programm

Am Samstag spielte sich das Jubiläum auf den Stockwiesen-Fussballplätzen ab. Im Einsatz waren Juniorinnen- und Juniorenfussballer. Moderator Hannes Wipf führte informativ durch den Tag. Ein ganz spezielles und unterhaltendes Duell boten die Damen der SG Thayngen/Neunkirch, die gegen die Herren des Thaynger Gewerbes antraten. Anschliessend folgte ein Match zwischen einer Thaynger Auswahl inklusive Legenden und den Aufstiegshelden von 2004 des FC Schaffhausen. Man konnte viele bekannte Gesichter sehen. Eingeladen hatte Remo Pesenti und gekommen waren viele, welche einst regionale Fussballgeschichte geschrieben haben.

Ein anderer unterhaltender Programmpunkt war der Auftritt von Simon Müller aus Luzern. Er ist Freestyler und führte allerlei Kunststücke mit dem Ball vor. Vor seinem Auftritt hatte er mit den Juniorenfussballern Workshops durchgeführt.

Der absolute Höhepunkt war aber die Autogrammstunde mit dem aktuellen Schweizer Nationaltrainer Murat Yakin. Er erfüllte geduldig jeden Autogrammwunsch und stellte sich allen Selfieaufnahmen und hatte viel Spass dabei. „Ich weiss, wie wichtig solche Anlässe sind. Ich bin selber in einem kleinen Club gross geworden und kann auf diese Weise immer etwas zurückgeben“, kommentierte Yakin seinen Einsatz in Thayngen. Er kam übrigens unentgeltlich, dafür durfte er einen Korb mit regionalen Spezialitäten mit nach Hause nehmen.

Der Tag wurde mit der CROSS-BORDER-BRASS-BAND musikalisch abgerundet.

Die Schaffhauser Nachrichten vermerkten in ihrem Bericht Folgendes: Eines kann man den Organisatoren attestieren. Dieses Jubiläum wird lange in der Erinnerung aller Gäste und Beteiligten bleiben. (E. Bösch)



Simon Müller - Freestyler





Legenden-Spiel

FC Thayngen

vs.

FC Schaffhausen



FC Thayngen Frauen
vs.
Gewerbeverein



Vielen Dank an

◆ das OK - 100 Jahre FC Thayngen



Hinten v.l.n.r.: Oliver von Ow (Jubiläumsspiele), Andreas Liechti (Finanzen), Egon Bösch (OK-Präsident, Diverses), Urs Traber (Personal)
Vorne v.l.n.r.: Lucas Kötter (Technik), Therese Sorg (Aktuarin), Daniel Bühner (Festwirtschaft), Peter Marti (Sponsoring, Diverses)

- ◆ **allen Sponsoren**
- ◆ **allen HelferInnen**
- ◆ **allen Gästen**
- ◆ **an alle, welche in irgendeiner Form zum Erfolg beigetragen haben**

Speziellen Dank für die Unterstützung

100 Jahre FC Thayngen

Für die grosszügige Unterstützung für das 100-Jahr Jubiläum danken wir folgenden Sponsoren:

Hauptsponsoren:



Weitere Sponsoren:



Fussball-Camp Thayngen

Neuer Rekord beim Fussball-Camp

Das schon seit Jahren in den Frühlingsferien auf dem Sportplatz Stockwiesen stattfindende Fussball-Camp ist, obwohl es vermutlich schon seit mehr als 15 Jahren durchgeführt wird, kein Auslauf-Modell. Ganz im Gegenteil: Mit 144 Kindern wurde ein neuer Rekord erreicht.

Vornweg: Die Bedingungen für das Leiterteam um Bernd Voss und Tanja Rudolphi und die 144 Kids waren äusserst herausfordernd. Und trotzdem hatten alle ihren Spass und waren am Ende glücklich. Die Witterungsbedingungen mit kalten Temperaturen und viel Regen waren schon gewöhnungsbedürftig. Aber immerhin gab es nicht wie im Jahr 2017 eine fünf Zentimeter dicke Schneeschicht... Doch die Waschmaschinen waren natürlich gefordert, musste praktisch täglich die Camp-Ausrüstung gewaschen werden. Die Kinder liessen sich aber von den Wetter- und Platzbedingungen nicht beirren. Sie trainierten wacker und mit viel Eifer. Dementsprechend wichtig waren die Obstpausen und das Mittagessen.

Wie bei diesem Camp üblich, gab es viele Urkunden und Pokale zu gewinnen. Aber noch wichtiger war und ist das Miteinander. Die «Grossen» spielen bei den Wettbewerben wie «Champions League», «Bundesliga» oder »WM» mit

den Jüngeren. Und immer wieder werden die Mannschaften neu zusammengestellt. Dies fördert nicht nur den Zusammenhalt, sondern ermöglicht auch, dass möglichst viele Kids sich am Ende eines Tages auf dem «Podest-Tisch» feiern lassen können.

Das Schöne an diesem sehr gut organisierten und



strukturierten Camp ist auch die Tatsache, dass die Eltern und Grosseltern der TeilnehmerInnen sehr zahlreich erscheinen. «Nirgendwo haben wir mehr ZuschauerInnen als in Thayngen», sagt Leiter Bernd Voss, «darum komme ich so gerne hier her. Ich kennen schon sehr viele Eltern und das seit Jahren.» Und diese Bekanntschaft kann der Tausendsassa (Organisator, Trainer, Animator, Entertainer) vertiefen: Das Camp gastiert vom 15. Bis 19. April 2024 wieder in der Reiat-Metropole.

Mini-Schiedsrichter

Interner Mini-Schiri-Kurs

Ende März 2023 haben unser Schiedsrichter-Verantwortlicher des FC Thayngen, Adi Sagin, und Schiedsrichter Adrian Lanz den ersten Mini-Schiedsrichter-Kurs im neuen Clubhaus abgehalten. Wir vom FC Thayngen sind uns bewusst, dass die schönste Nebensache der Welt nicht ohne Schiedsrichter möglich ist, daher haben wir uns entschieden, einen Informationsabend für Jung-Schiedsrichter durchzuführen.

Einige ältere Junioren waren bereits in einer «Schiri-Gruppe für Kleinfeld-Spiele», diese und auch weitere Jungs im Alter zwischen 14 – 25 Jahren nahmen erfreulicherweise an diesem Lehrabend teil.

Der Kursleiter selber kann auf über 25 Jahre Schiedsrichter-Erfahrung zurückgreifen und konnte so den Interessierten viel aufzeigen, erklären und berichten.

Es wurde der Ausbildungsweg und die Möglichkeiten des Schiedsrichter-Jobs aufgezeigt und mit der Anschaffung eines speziellen Head-Sets ist es dem FC Thayngen nun möglich, dass der Schiedsrichter-Verantwortliche die Jungschiedsrichter während den Kleinfeldspielen (D-Junioren) über das Head-Set betreut und unterstützt, damit die Schiedsrichter so mehr Sicherheit und Selbstvertrauen gewinnen.

Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Vielleicht können mit solchen Anlässen langfristig wieder mehr Fussball-Schiedsrichter gewonnen werden – damit wir unseren geliebten Sport auch in Zukunft ausüben können.

Und wer weiss, vielleicht ist an einer Fussball-EM- oder -WM in ein paar Jahren ein «Thaynger»-Schiedsrichter mit dabei...



GÖNNERVEREINIGUNG

Werde Mitglied und unterstütze den FC Thayngen.

Seit vielen Jahren schon darf der FC Thayngen auf eine starke Gönnervereinigung zählen. Sie versteht sich als eigentlicher Fanclub, bestehend aus Jung und Alt. Die Mitglieder fühlen sich dem Wohlergehen des gesamten Vereins verpflichtet und unterstützen ihn entsprechend.

Ziel ist es, die Interessen des FC Thayngen sowie den Zusammenhalt und die Kameradschaft im Verein zu pflegen und zu fördern.

Die Mitglieder verpflichten sich, einen Jahresbeitrag von mindestens CHF 75.- zu bezahlen. Als Mitglied können natürliche und juristische Personen beitreten. Im Weiteren wird ein jährlicher Gönnervereinigungs-Anlass organisiert.

Machen Sie mit, wir freuen uns.

Hiermit trete ich der Gönnervereinigung des FC Thayngen bei:

Name:	
Vorname:	
Adresse:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Unterschrift:	

Die Beitrittserklärung kann entweder per Post oder per E-Mail an folgende Adresse gesendet werden:

Gönnervereinigung FC Thayngen
Felix Fuchs
Bergstrasse 13
8200 Schaffhausen
E-Mail: goennervereinigung@fcthayngen.ch

Besten Dank für Ihr Engagement zu Gunsten des FC Thayngen.

Speziellen Dank für die Unterstützung

Unseren Tenue - Sponsoren

MARTIN DIETSCHI AG

TREUHÄNDER FÜR IMMOBILIEN



**alfred
scherrer ag**

Gebäudetechnik Sanitär, Heizung, Schaffhausen



Frommenwiler GmbH

**TIEFBAU
STETTLER
NEUHAUSEN**

**Carlo Schiavone
Gipsergeschäft**

Umbauten Renovationen Malerarbeiten
Fassadenisolationen

Schaffhausen · Langwiesen

e-mail: carlo.schiavone@bluewin.ch

Tel. 052 654 09 70 Natel 079 430 31 66

**WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK**

ulmerledergerber
architekten

Agenda

Sa 01.07.2023	Schülerturnier Sportplatz Stockwiesen, Thayngen
So 02.07.2023	Sponsorenlauf und Saisonabschluss (nur für Mitglieder) Sportplatz Stockwiesen, Thayngen
Mo 28.08.2023	102. ordentliche GV FC Thayngen Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben
Sa 13.01.2024	Altpapiersammlung In ganz Thayngen
Fr 19.01.2024	Hallencup-Nachtturnier 3-fach Sporthalle Stockwiesen, Thayngen
Sa 20.01.2024	Junioren-Hallencup 3-fach Sporthalle Stockwiesen, Thayngen
So 21.01.2024	Junioren-Hallencup 3-fach Sporthalle Stockwiesen, Thayngen
Sa 02.03.2024	Junioren-Hallencup 3-fach Sporthalle Stockwiesen, Thayngen
So 03.03.2024	Junioren-Hallencup 3-fach Sporthalle Stockwiesen, Thayngen
Sa 29.06.2024	Schülerturnier Sportplatz Stockwiesen, Thayngen



Ab 1921 für den FC Thayngen engagiert! Wir danken...

...allen Trainer*innen, Betreuer*innen, Helfer*innen.

...allen Schiedsrichter*innen.

...allen Sponsoren.

...allen Vorstandsmitgliedern.

...allen unseren Verein unterstützenden Behördenmitgliedern.

...der Thaynger Bevölkerung für ihr Wohlwollen.



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren für die grosszügige, treue Unterstützung

Schlossgarage Herblingen AG

Rykart Gerüstbau AG

Schlatter Kurt AG

Tiefbau Stettler AG

Husgard GmbH

Ulmer Ledergerber Architekten AG

Alfred Scherrer AG

Martin Dietschi AG

Imthurn AG

Frommenwiler GmbH

B&S Osmani Bau GmbH

Carlo Schiavone Gipsergeschäft

Klaiber Bau AG

Mion AG

Janssen Schaffhausen

Wenger + Wirz AG

Frei Gartenbau - Erdbau AG

Locherer AG

Clientis Spar und Leihkasse

Thayngen

Kraftwerk Fitness und Physio GmbH

Gönnervereinigung FC Thayngen

Bowling five Eventpark

PMB Bau AG

Die Folienwerkstatt

FERROFLEX AG Schaffhausen

Holcim (Schweiz) AG

WEINSTAMM

Gloor AG, Bauunternehmung

DONAG AG, Stetten

Lenhard Spenglerei

Unilver Schweiz GmbH

Schaffhauser Kantonalbank

Sigg Holzbau AG

SE Küchen AG

wolfKeller GmbH

Metzgerei Steinemann

Buchter Elektro GmbH

SH POWER

Sasag Kabelkommunikation AG

glasMax AG

Hammer Baubedarf AG

sigg elektroplanung gmbh

Scania Schweiz AG Schaffhausen

dk Haustechnik GmbH

Allianz Suisse Thayngen

Brauerei Falken AG

Remondis Schweiz AG

Müller Hans AG

Kummer Martin & Partner AG

Martin Brandenberger AG

Leu Event Catering

Lenhard Metallbau

JOBSIGN KLG

Manpower AG

Elektro Frischknecht

Vito Serratore AG

Outstanding Events

Hübis Getränke

BiF GmbH, Radolfzell

WDS Keramik Welten AG

Pius Schäfler AG, Gossau

Ruh Kaffeemaschinen

Werden auch Sie Sponsor und unterstützen Sie die Vereins- sowie Jugendarbeit

